

CE

**Benutzeranweisung
und
Sicherheitsvorschriften**

für

RICHTTURM

JO 2010 AL

&

JO 2010 AL HIGH



JOSAM



INHALTSVERZEICHNIS

INHALT

Inhaltsverzeichnis	2	Handhabung	20
Vorwort	3	Aufbau des Richtturms für horizontales und nach oben gerichtetes Ziehen	21
Zielgruppe	3	Erweitertes Richten mit nach oben gerichtetem Vektorzug	22
Bestimmungsgemäßer Einsatzbereich und bestimmungsgemäße Einsatzumgebung	3	Allgemeines	23
Wichtige Empfangsinformationen	3	Hersteller	23
CE-Kennzeichnung	3	Maschinenbezeichnung	23
Sicherheitsanweisungen	4	Garantie	23
Anforderungen an den Bediener	4	Wiederverwertung	23
Andere JOSAM-Ausrüstung	4	Originalsprache	23
Schutz und Sicherheit	4	Wartung	24
Verantwortung	4	Technische Daten	25
Warnungen	4	Abmessungen und Gewicht, JO 2010 AL	25
Warnstufen	4	Abmessungen und Gewicht, JO 2010 AL HIGH	26
Allgemeine Warnungen	5	CE	27
Schilder und Aufkleber	6		
Typenschild	6		
Warnaufkleber	6		
Sicherheit	7		
Beim Entpacken	8		
Montageanweisung	8		
Montage von Richtturm und Strebe an der Brücke	9		
Handhabung von Sicherungssplint JO2450-1	10		
Beschreibung	11		
Richteinheit	11		
CT 51 AL, Ziehsatz mit 127 mm Hub	12		
CT 52 AL, Ziehsatz mit 500 mm Hub	13		
JO HRS 10, Zubehörsatz, Fahrerhausrichtung	14		
Mindestanzahl Splinte	15		
Kontrollabmessungen	15		
Zugrichtung für Zugklemmen	15		
Arbeitsplatzinstallation	16		
Versetzen der Brücke JO 2010	16		
Verankerung in Bodennut	17		
Verankerung in Bodennut bei Winkelzug	18		
Vor den Richtarbeiten die Befestigung überprüfen	18		
Grundlegender Aufbau	19		
Zulässige Belastungen in verschiedenen Höhen	19		



VORWORT

Vor einer Verwendung der Ausrüstung ist es äußerst wichtig, dass der Benutzer das Benutzerhandbuch durchliest und sich mit dem Inhalt des Benutzerhandbuchs gut vertraut macht. Um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden und damit die Maschine die vorgesehene Betriebskapazität erreicht, sind die Anweisungen zu befolgen.

Zielgruppe

Werkmeister, Mechaniker und Servicepersonal, die sich in unmittelbare Nähe aufhalten haben dieses Handbuch zu lesen. In einer Notsituation kann es von entscheidender Bedeutung sein, dass alle in Maschinennähe befindlichen Personen, und nicht nur der Benutzer, mit der Maschine vertraut sind.

Bestimmungsgemäßer Einsatzbereich und bestimmungsgemäße Einsatzumgebung

Das Gerät ist für den Einsatz in geschlossenen Räumen in Werkstattumgebung für die Reparatur von Fahrzeugschäden bestimmt.

Wichtige Empfangsinformationen

Eine Sichtprüfung aller Komponenten auf Transportschäden durchführen. Transportschäden werden nicht von der Garantie abgedeckt. Falls Transportschäden festgestellt werden, sofort das Transportunternehmen benachrichtigen. Das Transportunternehmen ist für jegliche Reparatur- und Austauschkosten aufgrund von Transportschäden verantwortlich.

CE-Kennzeichnung

Die Maschine verfügt über eine CE-Kennzeichnung von JOSAM. Dies gilt ausschließlich unter der Voraussetzung, dass eine von JOSAM zugelassene Pumpe zusammen mit dem Richtturm verwendet wird. Folgende Pumpen sind von JOSAM zugelassen:

- H1017
- H1018
- H1019



SICHERHEITSANWEISUNGEN

Vor der Verwendung der Richtausrüstung muss der Benutzer die Sicherheitsanweisungen durchgelesen und verstanden haben.

Anforderungen an den Bediener

Die Anlage darf nur von Personal verwendet werden, das für die Richtausrüstung entsprechend ausgebildet wurde. Eine falsche Verwendung kann zu Verletzungen und Sachschäden führen. Sicherstellen, dass unbefugte sowie nicht für die Maschine ausgebildete Personen keinen Zugang zur Richtausrüstung haben.

Andere JOSAM-Ausrüstung

Wenn zusammen mit dem JOSAM-Richtturm eine andere JOSAM-Ausrüstung verwendet werden soll, sind Begrenzungen hinsichtlich Zug- und Druckbereich, Druck-/Hubkraft sowie Anschlussmöglichkeiten in Betracht zu ziehen.

Schutz und Sicherheit

Es sind stets geeignete Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Eine persönliche Schutzausrüstung wie Handschuhe, Schutzbrille usw. verwenden. Eine gute Beleuchtung in den Räumlichkeiten ist erforderlich.

Verantwortung

Es liegt in der Verantwortung des Vorgesetzten, dass der Bediener alle zur Handhabung der Richtausrüstung erforderlichen Kenntnisse besitzt. Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, wenn Sie auf irgendeine Weise unsicher sind, wie die Arbeit in der Anlage durchzuführen ist.

Warnungen

Neben den Warnungen in diesem Handbuch sind die nationalen Gesetze und Verordnungen sowie die örtlichen Bestimmungen zu befolgen.

Eine fehlerhafte Anwendung kann zu Verletzungen und/oder Sachschäden führen - die Beschreibungen in diesem Benutzerhandbuch sind hierzu mit Hinweistexten/-symbolen versehen. Die Hinweistexte sind abhängig von der Schwere der möglichen Unfallfolgen in drei Stufen unterteilt, siehe unten.

Warnstufen



Gefahr! Kennzeichnet, dass bei Nichtbeachtung der Vorschrift ein Unfall geschieht. Der Unfall führt zu schweren Verletzungen, Todesfällen und/oder schweren Sachschäden.



Warnung! Kennzeichnet, dass bei Nichtbeachtung der Vorschrift ein Unfall geschehen kann. Der Unfall kann zu schweren Verletzungen, Todesfällen und/oder schweren Sachschäden führen.



Wichtig! Kennzeichnet, dass bei Nichtbeachtung der Vorschrift ein Unfall geschehen kann. Der Unfall kann zu Verletzungen und/oder Sachschäden führen.

Hinweis! Kennzeichnet wichtige Informationen. Bei Nichtbeachtung der Vorschrift besteht Gefahr von Sachschäden.



ALLGEMEINE WARNUNGEN



JOSAM übernimmt keine Verantwortung für Schäden aufgrund von:

- Mangelnder Sicherheit bei der Verwendung von JOSAM-Produkten.
- Verwendung anderer Ausrüstung in Kombination mit JOSAM-Produkten.
- Mangelnder Wartung.
- Verändertem Geräteaufbau.



Wenn die Pumpe unkontrolliert Druck aufbaut, zum Stoppen der Pumpe den Druckluftschlauch abschliessen.



Wichtig!

Beim Anschließen und Abklemmen von Hydraulikschläuchen auslaufendes Öl kann Rutsch- und Verschmutzungsgefahr bedeuten.



Warnung!

Max. 700 bar / 70 MPa Pumpendruck sind für die Hydraulik zulässig.



Wichtig!

An den Stellen, wo Hydraulikschlauch auf dem Boden verlegt wird, besteht Stolpergefahr.



Warnung!

Die Pumpe muss mit einem Manometer ausgerüstet sein.



Wichtig!

Im Bereich der Zugkette sowie der Stützräder, die an der Gegenbrücke befestigt sind, besteht Stolpergefahr.



Warnung!

Nur die Kette KL10-10 darf verwendet werden.



Wichtig!

Benutzte/ausgefahrene Zylinder müssen vor dem Abklemmen des Schlauchs in die vollständig eingefahrene Stellung gebracht werden.



Warnung!

Die Richtausrüstung darf nicht an anderen Objekten als den vorgesehenen verwendet werden.



Wichtig! Konzentrieren Sie sich bei Verwendung der Ausrüstung ausschließlich auf die Richtarbeiten.



Warnung! Bei Arbeiten über Bodenhöhe einen Schemel verwenden. Die Verwendung von Leitern vermeiden.



Wichtig! Zur Vermeidung von Öllecks sicherstellen, dass die Ausrüstung regelmäßig gewartet wird. Siehe Kapitel "Wartung" auf Seite 24.



Warnung! Ketten und Richtausrüstung bei Belastung nicht berühren.



Wichtig!

Absperrventil verwenden, wenn die Ausrüstung belastet wird.

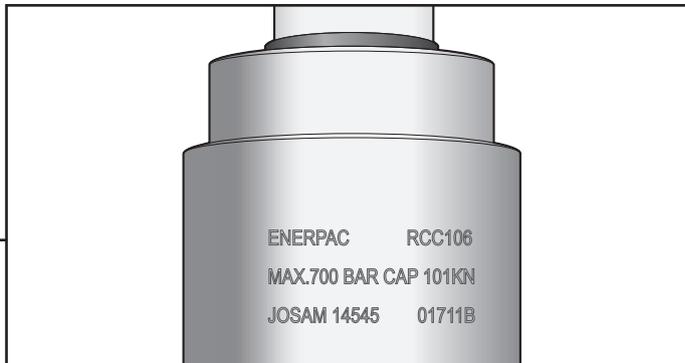
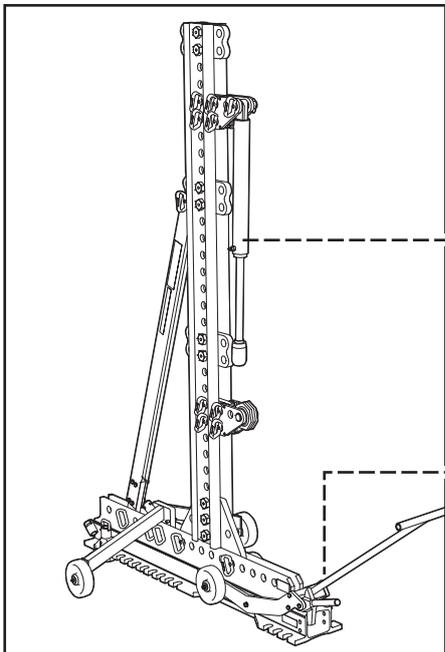


Warnung!

Bei Verwendung der Anlage eine geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden.

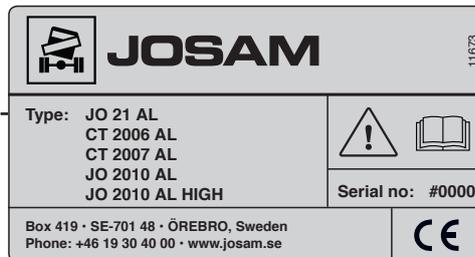


SCHILDER UND AUFKLEBER

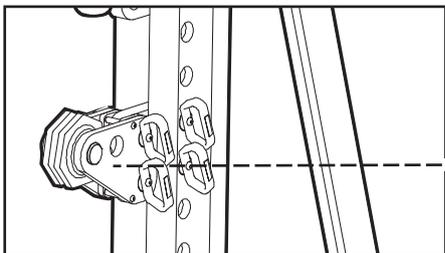


Zylinder. Max. Kraft: 10 t / 101 kN / 70 MPa.

Typenschild



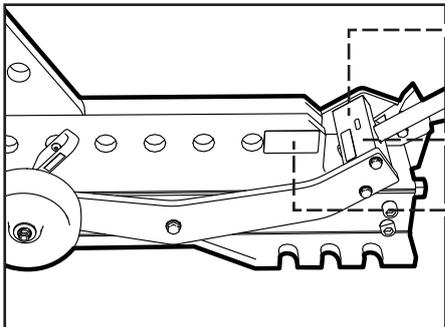
Gegenbrücke.



Warnaufkleber

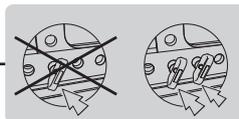


Klemmgefahr

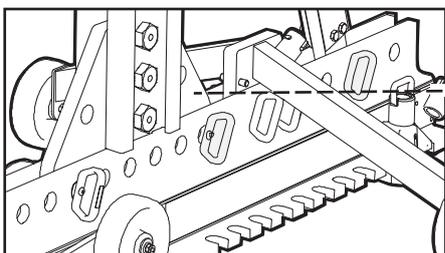


Eine persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Vor Verwendung des Produkts stets die Benutzeranweisung lesen.



Den Turm mit **zwei** Splinten sichern.

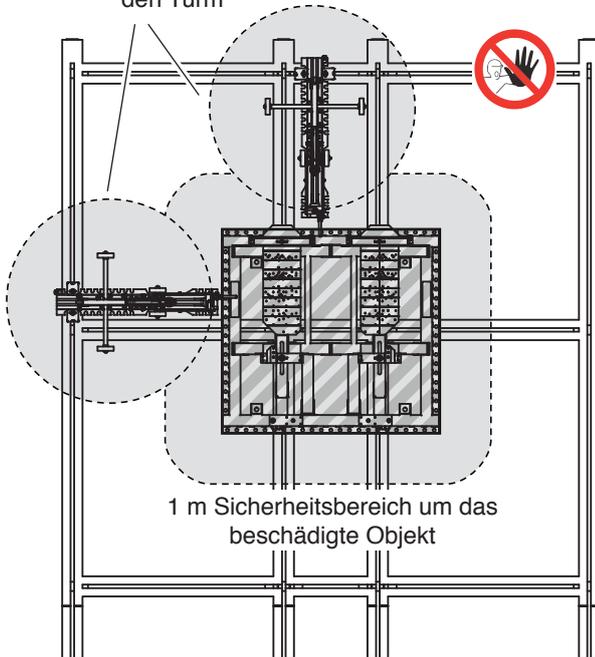


Unbefugten ist der Zutritt verboten

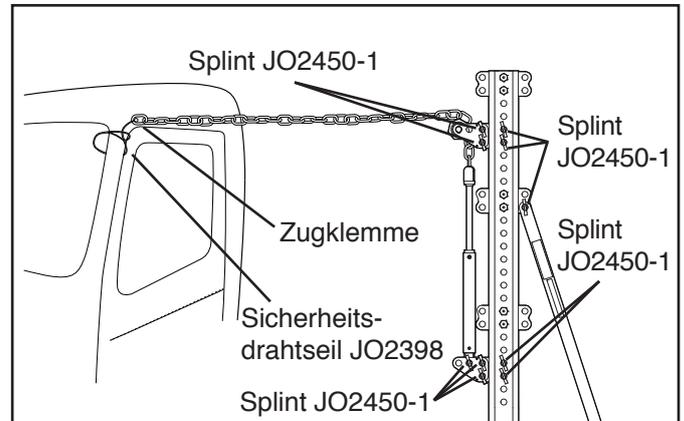


SICHERHEIT

1 m Sicherheitsbereich um den Turm



1 m Sicherheitsbereich um das beschädigte Objekt



Gefahr! Vor dem Ziehen sämtliche Splinte prüfen. Siehe Abschnitt "Mindestanzahl Splinte" auf Seite 15.



Gefahr! Den Bereich um den Arbeitsplatz als Sicherheitsbereich betrachten. Es liegt in der Verantwortung des Bedieners, dass sich außer dem Bediener keine Personen im Sicherheitsbereich aufhalten!



Gefahr! Wenn die Ausrüstung unbeaufsichtigt gelassen wird, den Druckluftschlauch zur Pumpe herausziehen.



Warnung! Prüfen, dass der Boden die Anforderungen hinsichtlich Dicke, Betonqualität, Bewehrung usw. erfüllt. Siehe Informationsblatt T 94 ("General description about floor solutions and pit") auf www.josam.se.



Wichtig! Bei Zugarbeiten immer ein Sicherheitsdrahtseil verwenden.



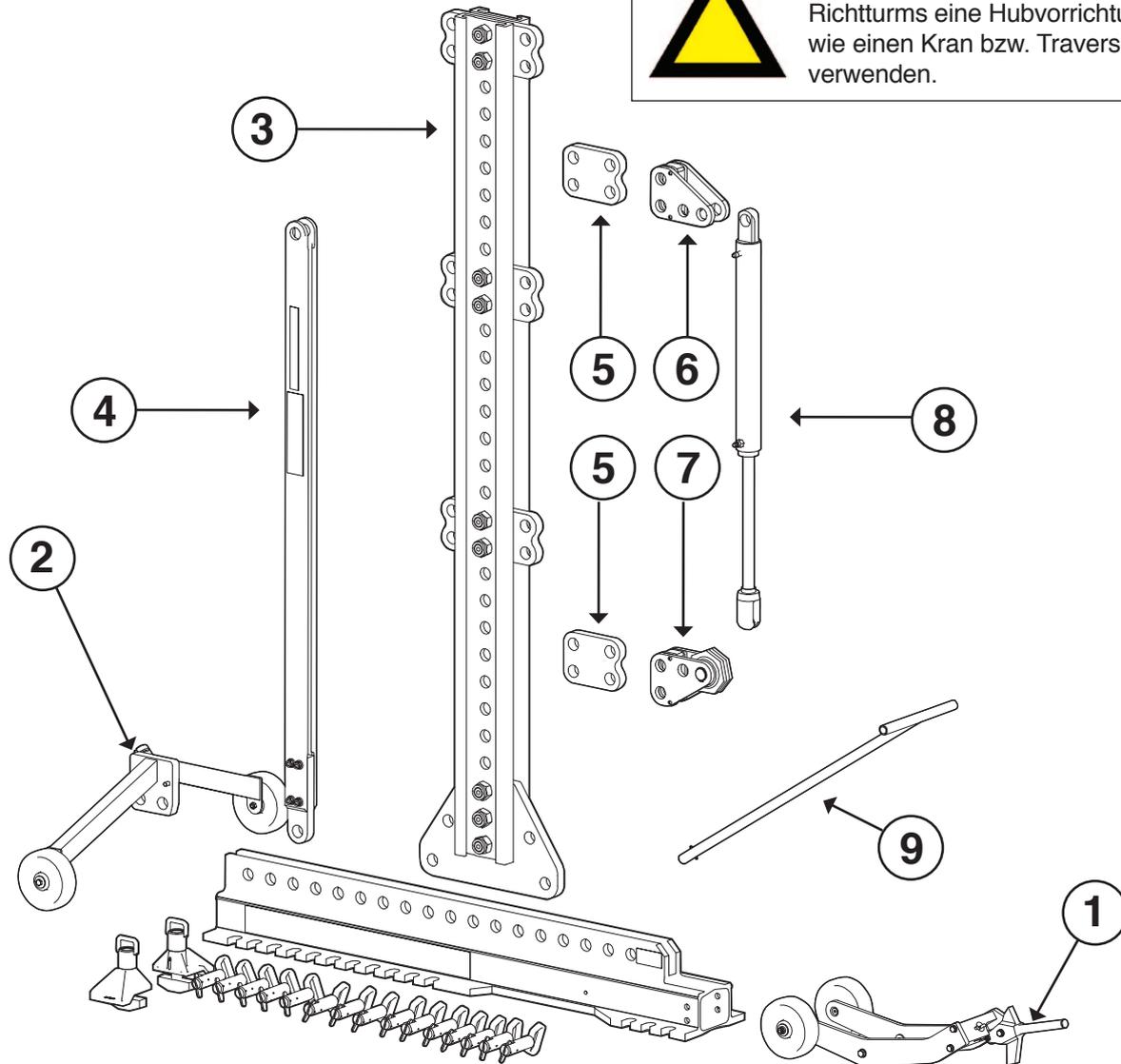
Wichtig! Die Anforderungen hinsichtlich der Zughöhen beachten!



BEIM AUSPACKEN



Warnung! Bei der Installation des Richtturms eine Hubvorrichtung wie einen Kran bzw. Traversenkran verwenden.



Montageanweisung

Das Radgestell (1) montieren.

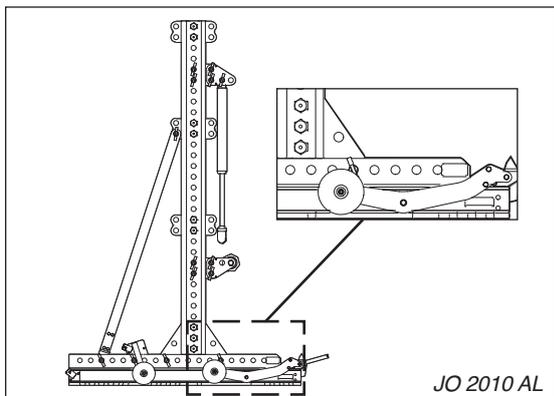
Anschließend kann der Turm (3) an der Brücke montiert und mit zwei Splinten befestigt werden. Die Strebe (4) wird an der dem Radgestell gegenüberliegenden Seite mit zwei Splinten je Strebe montiert. Die Stützradstrebe (2) möglichst mittig an der liegenden Brücke anbringen und mit einem Splint befestigen. Detailliertere Informationen siehe Seite 9.

Anschließend den Griff (9) an die Stützradstrebe (2) anbringen, damit die Brücke auf sichere Weise versetzt werden kann. Detailliertere Informationen siehe Seite 16.

Bei Richtarbeiten: Befestigungsöhren (5), Kettenhalter (6), Kettenhalter mit Umlenkrolle (7) und Zugzylinder (8) montieren. Die Mindestanzahl der Splinte sowie die Kontrollabmessungen auf Seite 15 beachten.



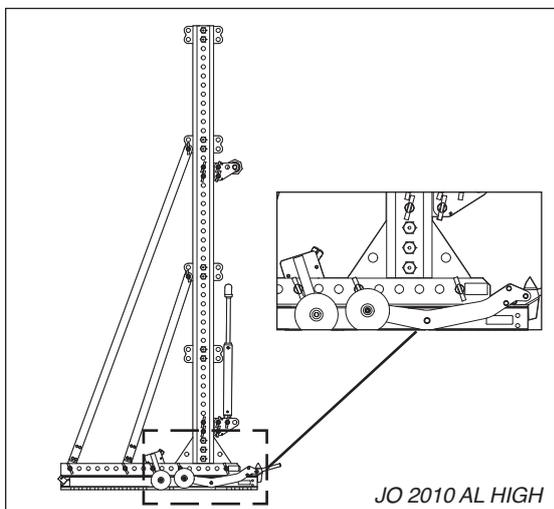
MONTAGE VON RICHTTURM UND STREBE AN DER BRÜCKE



Niedriger Richtturm, JO 2010 AL

Den Richtturm in der Laufnut der Brücke montieren, und zwar auf der Seite der Brücke mit drei Schlitzern im Boden am äußeren Ende. Den Turm z. B. im fünften Loch von der Kante anbringen. Danach den Turm mit zwei Splinten JO2450-1 sichern.

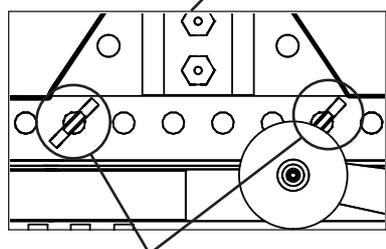
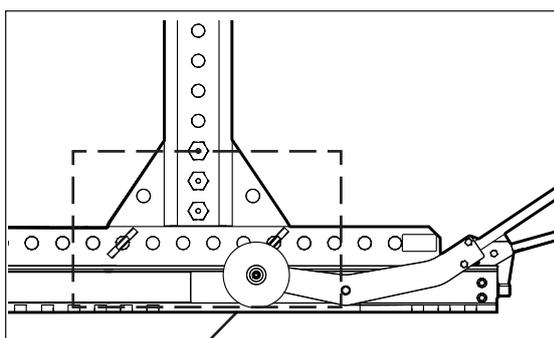
Anschließend die Strebe auf der gegenüberliegenden Seite montieren. Die Strebe mit zwei Splinten JO2450-1 sichern. Die Stützradstrebe am Richtturm montieren und mit einem Splint JO2450-1 sichern.



Hoher Richtturm, JO 2010 AL HIGH

Den Richtturm ganz außen in der Laufnut der Brücke montieren, und zwar auf der Seite der Brücke mit drei Schlitzern im Boden am äußeren Ende. Danach den Turm mit zwei Splinten JO2450-1 sichern.

Anschließend die zwei Streben auf der gegenüberliegenden Seite montieren. Die Streben mit jeweils zwei Splinten JO2450-1 sichern. Die Stützradstrebe am Richtturm montieren und mit einem Splint JO2450-1 sichern.



Der Richtturm wird mit 2 Splinten JO2450-1 gesichert.



Gefahr! Den Richtturm stets mit 2 Splinten JO2450-1 sichern.



Gefahr! Stets jede Strebe mit 2 Splinten JO2450-1 sichern.



Gefahr! Bei einer Brücke mit montiertem Richtturm muss immer Stützradstrebe JO2349 montiert sein, wenn die Brücke nicht mit den Verankerungshaltern JO1266 am Boden verankert ist.



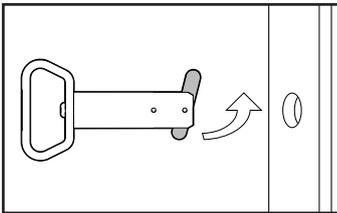
Warnung! Klemmgefahr bei der Montage von Richtturm und Strebe an der Brücke.



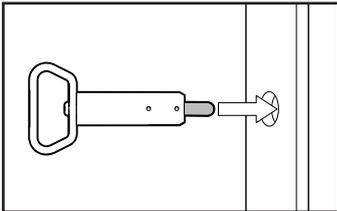
Warnung! Wenn nicht die vorgeschriebene Anzahl an Splinten eingesetzt wird, besteht Klemmgefahr im Bereich der Umlenkrollenbefestigung.



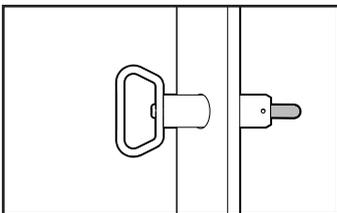
HANDHABUNG VON SICHERUNGSSPLINT JO2450-1



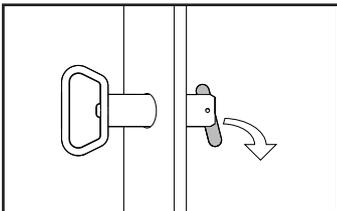
Die Sicherung nach oben klappen, so dass sie mit dem Loch für den Splint ausgerichtet ist. Indem der Splint in die richtige Lage gedreht wird, muss die Sicherung nicht festgehalten werden.



Den Splint in das Loch einsetzen.



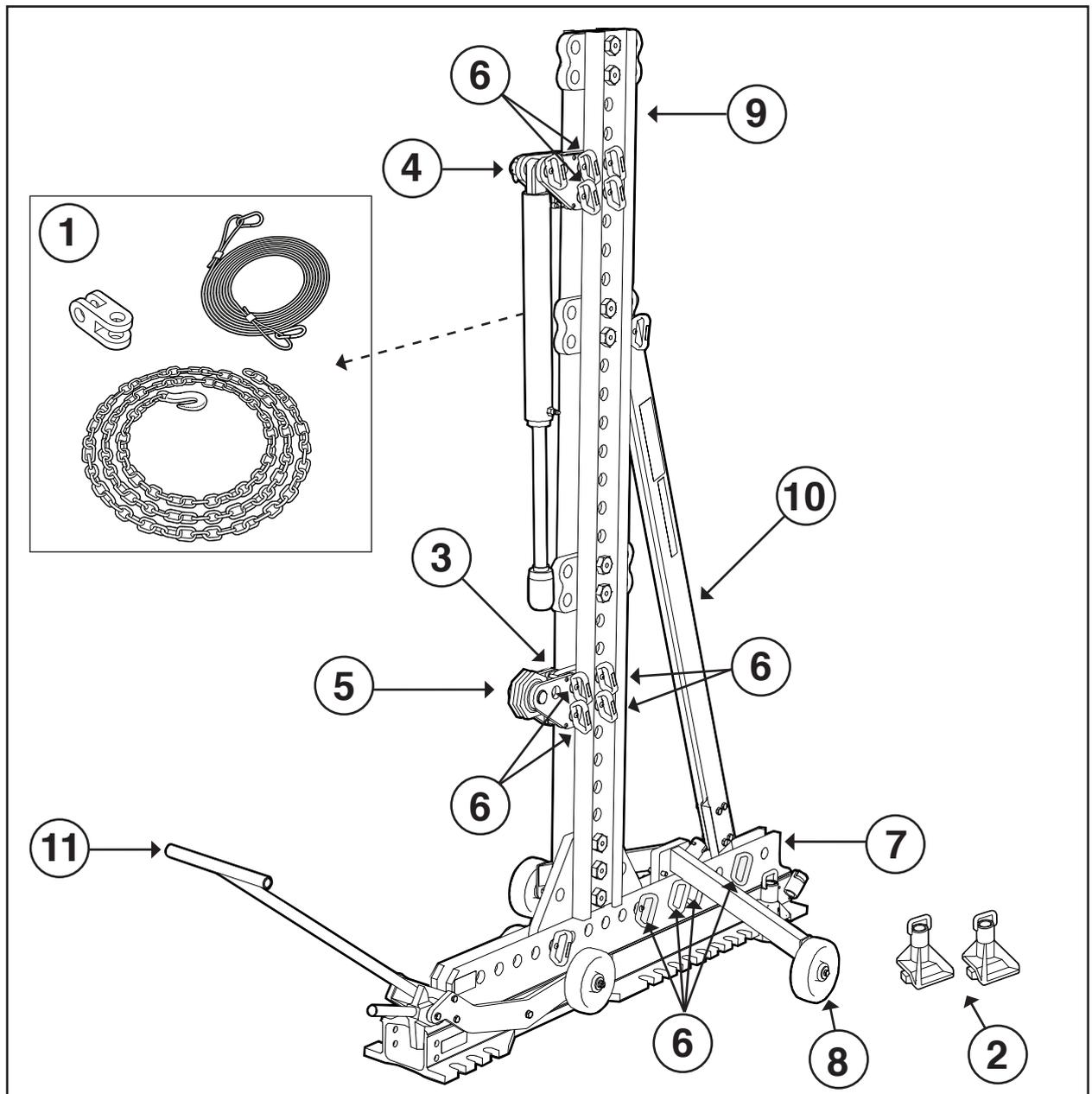
Sicherstellen, dass die Sicherung komplett durch das Loch gelangt.



Den Splint drehen, bis die Sicherung nach unten klappt und den Splint sichert.

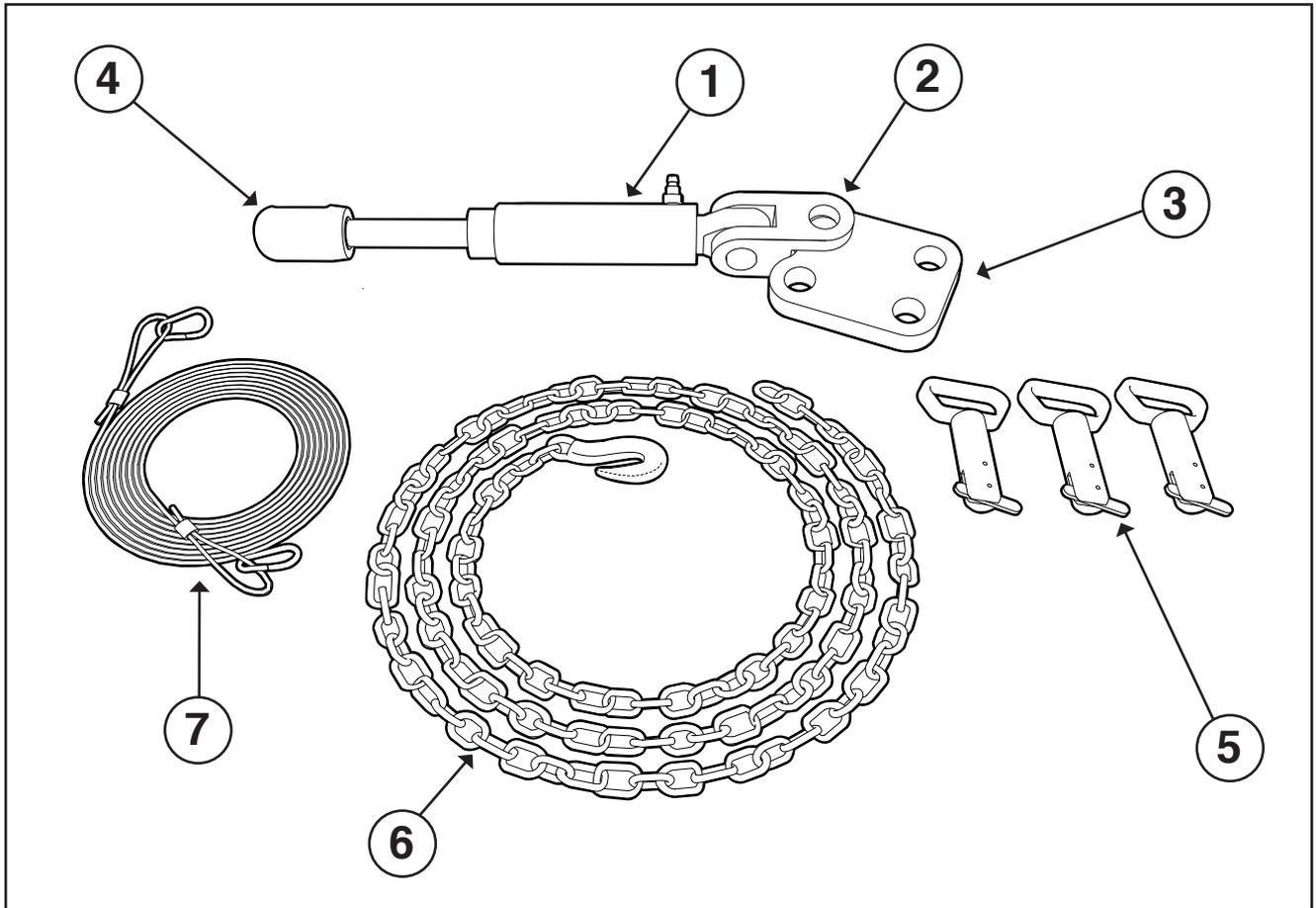


BESCHREIBUNG



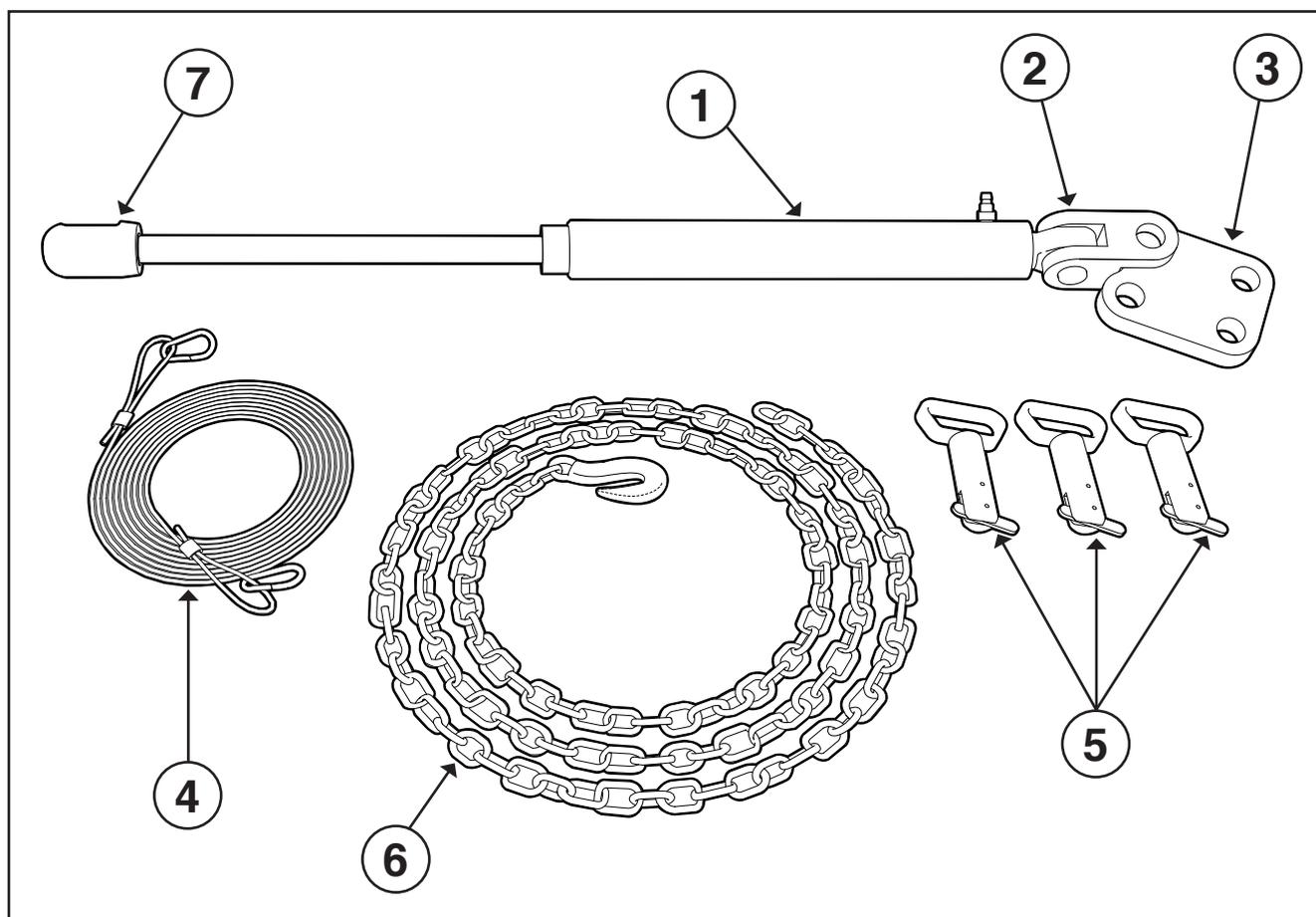
Richteinheit

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 1. | Ziehsatz mit 500 mm Hub | CT 52 AL |
| 2. | Verankerungshalter | JO1266 |
| 3. | Ohr aus Aluminium | JO2423 AL |
| 4. | Kettenhalter für Umlenkrolle | JO2439 |
| 5. | Kettenhalter mit Umlenkrolle, komplett | JO 2439 K |
| 6. | Splint Aluminium Ø 35 x 100 mm | JO2450-1 |
| 7. | Gegenbrücke, 20 Tonnen AL | JO 2010 |
| 8. | Radgestell | JO2349 |
| 9. | Richtturm aus Aluminium 2.645 mm | JO2420-1 AL |
| 10. | Kurze Strebe aus Aluminium | JO2424-1 AL |
| 11. | Transportgriff | SR1-2 |



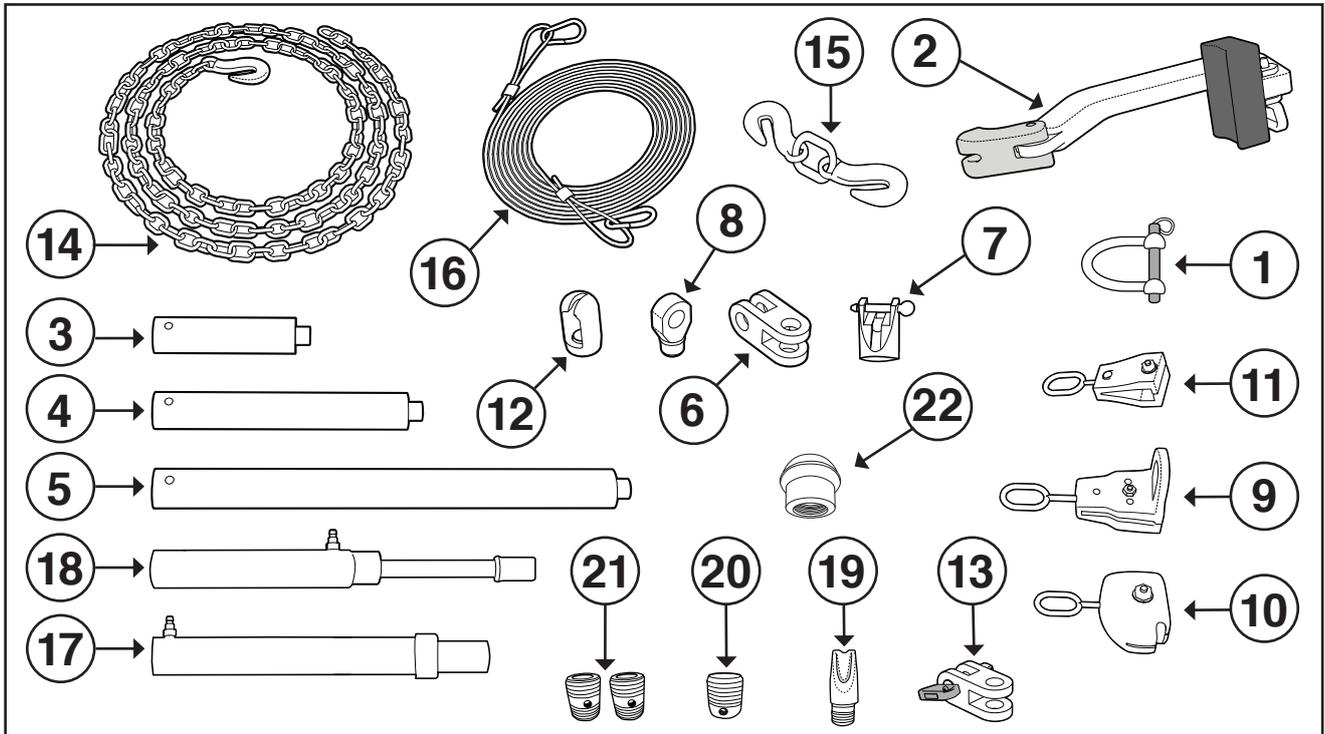
CT 51 AL/10782, Ziehsatz mit 127 mm Hub

- | | | |
|----|--|------------------|
| 1. | Zugzylinder, 10 Tonnen, 200 mm bzw. 127 mm Hub | H1010 / I-CPF709 |
| 2. | Knoten, komplett mit Zylinderhalter | JO 2370 K |
| 3. | Ohr aus Aluminium | JO2423 AL |
| 4. | Kettenaufnahme | JO2428-1 |
| 5. | Splint 35x100 Aluminium | JO2450-1 |
| 6. | Kette, 3 m mit Haken | KL10-10-3M |
| 7. | Sicherheitsdrahtseil | JO2398 |



CT 52 AL/10783, Ziehsatz mit 500 mm Hub

- | | | |
|----|------------------------------------|----------------------|
| 1. | Zugzylinder, 10 Tonnen, 500 mm Hub | H1009 / I-CPA110-500 |
| 2. | Knoten aus Aluminium | JO2322 AL |
| 3. | Ohr aus Aluminium | JO2423 AL |
| 4. | Sicherheitsdrahtseil | JO2398 |
| 5. | Splint 35x100 Aluminium | JO2450-1 |
| 6. | Kette, 3 m mit Haken | KL10-10-3M |
| 7. | Kettenaufnahme | JO2428-1 |



JO HRS 10/11155, Zubehörsatz für Fahrerhausrichtung 10 t

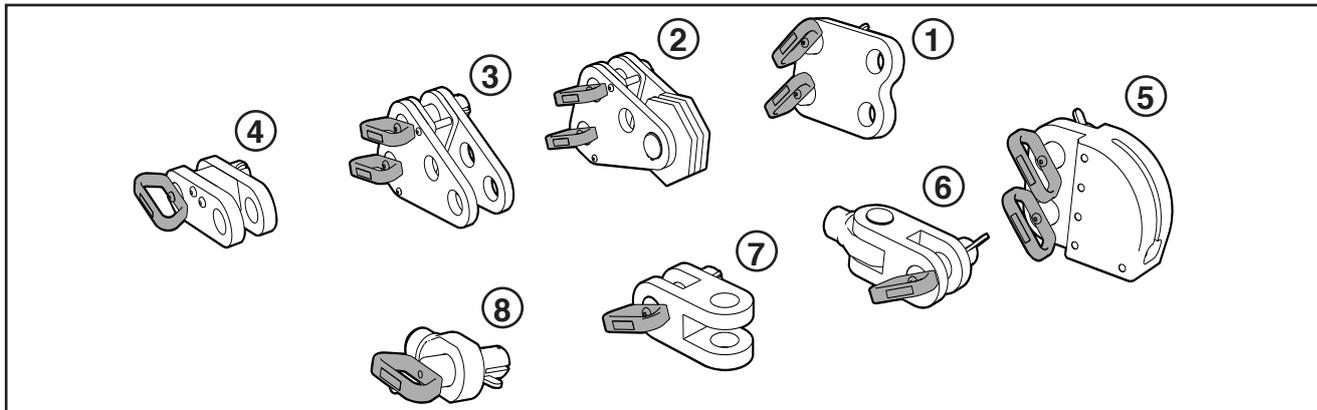
- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 1. | Zugbügel mit Sicherungssplint | I-051 |
| 2. | Universalhaken AL, komplett | JO 1500 K |
| 3. | Verlängerungsrohr 190 mm | JO1393 AL |
| 4. | Verlängerungsrohr 280 mm | JO1599 AL |
| 5. | Verlängerungsrohr 570 mm | JO1601 AL |
| 6. | Knoten aus Aluminium | JO2322 AL |
| 7. | Druckkopf, komplett | JO2337 |
| 8. | Zylinderhalter aus Aluminium | JO2370 AL |
| 9. | Zugklemme gerade + abgewinkelt, 100 mm | JO2381 |
| 10. | Zugklemme stufenlos 90 mm | JO2382 |
| 11. | Zugklemme 45 mm | JO2384 |
| 12. | Kettenaufnahme 11 mm | JO2428-1 |
| 13. | Halter aus Aluminium | JO2440AL |
| 14. | Kette, 3 m mit Haken | KL10-10-3M |
| 15. | Doppelhaken, 10 mm | KL10-2K |
| 16. | Sicherheitsdrahtseil | JO2398 |
| 17. | Hydraulikzylinder 10 Tonnen, 300 mm Hub | H1003 / I-CF310 |
| 18. | Zugzylinder, 10 Tonnen, 200 mm bzw. 127 mm Hub | H1010 / I-CPF709 |
| 19. | Keil - Spitze | H1022 / I-THK112 |
| 20. | Zylinderkopf mit Gewinde | JO2521 / I-THT115 |
| 21. | Zwischenstück mit Gewinde | H1023 / I-TMT122 |
| 22. | Druckkugel aus Gummi | H1025 / I-THG113 |



Gefahr! Der Hydraulikzylinder darf nicht mit mehr als 2 festen Verlängerungen auf eine Gesamtlänge von 800 mm verlängert werden.



MINDESTANZAHL SPLINTE

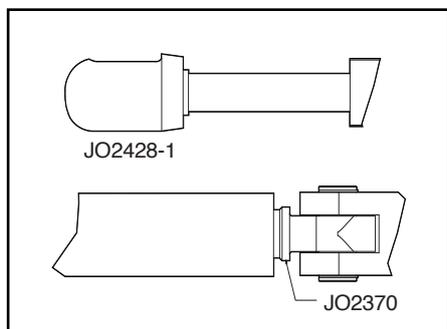


- | | | | | | | | |
|----|-----------|----|-----------|----|-----------|----|-----------|
| 1. | JO2423 AL | 3. | JO2439 | 5. | JO2369 AL | 7. | JO2322 AL |
| 2. | JO 2439 K | 4. | JO2440 AL | 6. | JO 2370 K | 8. | JO2370 AL |



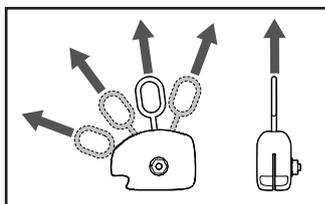
Warnung! Nur die Splinte JO2450-1 bzw. JO2450-2 dürfen verwendet werden.

KONTROLLABMESSUNGEN

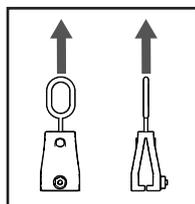


Warnung! Prüfen, dass das Zubehör mindestens drei Gewindeumdrehungen eingeschraubt ist und die Gewindeverbindung kein Spiel aufweist.

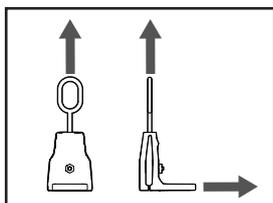
ZUGRICHTUNG FÜR ZUGKLEMMEN



JO2382



JO2383 / JO2384

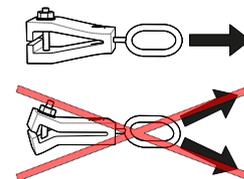


JO2381



Wichtig! Die maximal zulässige Zugbelastung der Zugklemmen beträgt 6 Tonnen.

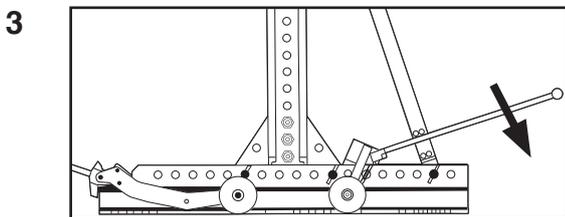
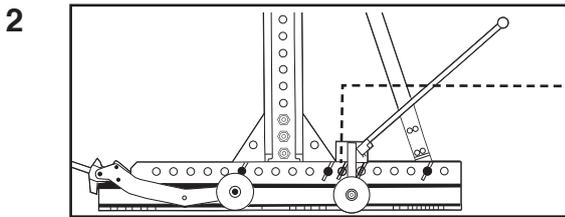
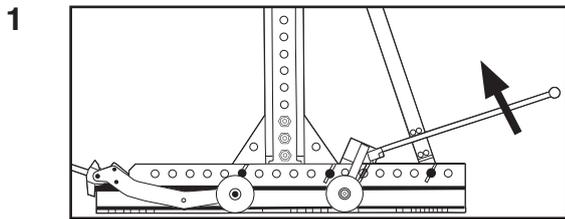
Die maximal zulässige Materialdicke beträgt 6 mm. Nur die abgebildeten Richtungen sind beim Zugrichten zulässig. Die Mutter muss ordentlich festgezogen sein.



Wichtig! Die Aufnahmeflächen zur Sicherstellung der Funktion reinigen.



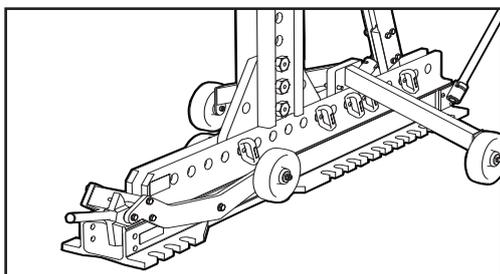
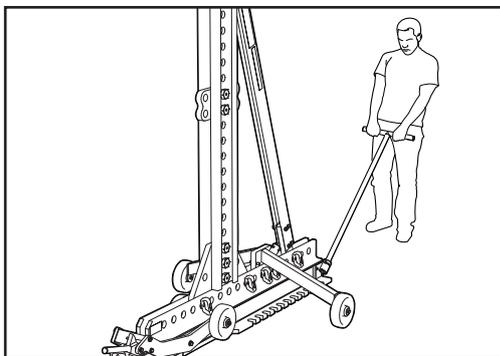
VERSETZEN DER BRÜCKE JO 2010



1 Die Stützräder am Richtturm montieren und mit einem Splint JO2450-1 sichern. Anschließend die Brücke anheben, indem die Stützradstrebe mit Hilfe des Transportgriffs gedreht wird.

2 Anschließend die Stützradstrebe mit einem weiteren Splint JO2450-1 sichern.

3 Die Brücke zum gewünschten Platz für die Richtarbeiten versetzen und anschließend, vor dem Absenken der Brücke, den einen Splint JO2450-1 entfernen.



Gefahr! Darauf achten, dass keine Splinte aus dem Turm fallen.



Gefahr! Bei einer Brücke mit montiertem Richtturm muss immer Stützradstrebe JO2349 montiert sein, wenn die Brücke nicht mit den Verankerungshaltern JO1266 am Boden verankert ist.



Gefahr! Die Stützradstrebe stets mit zwei Splinten JO2450-1 sichern.



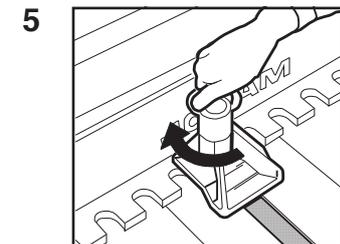
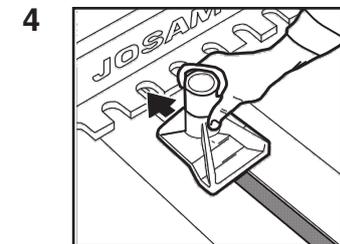
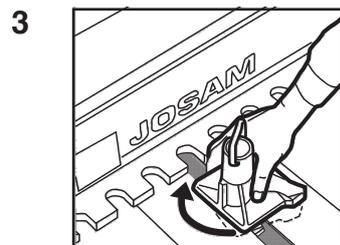
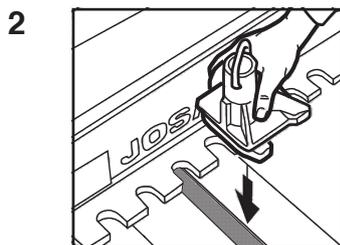
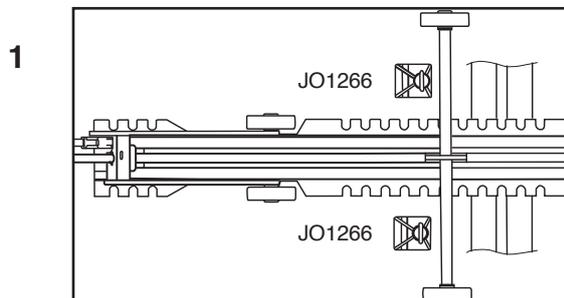
Warnung! Klemmgefahr unter der Richteinheit beim Absenken der Richteinheit bzw. Anheben der Stützräder.



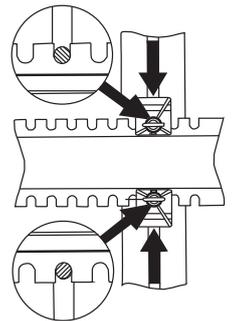
Wichtig! Bevor die Richteinheit verankert wird, sind unbedingt die Stützräder der Richteinheit anzuheben.



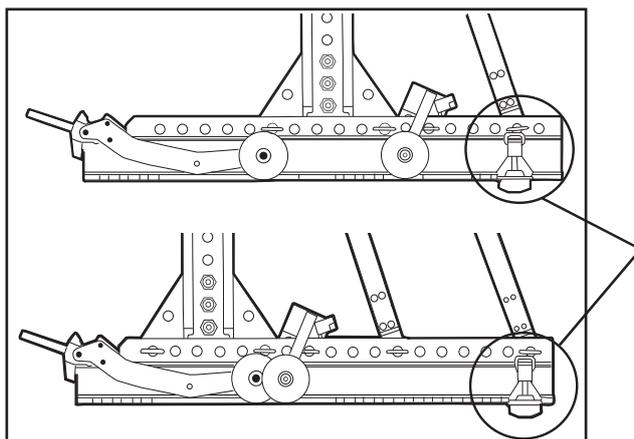
VERANKERUNG IN BODENNUT MIT HALTER JO1266



- 1 Die Brücke JO 2010 im rechten Winkel zur Bodennut positionieren. Anschließend die Brücke auf den Boden absenken.
- 2 Die Halter JO1266 auf beiden Seiten von JO 2010 in der Bodennut positionieren.
- 3 Die Halter um 90 Grad drehen.
- 4 Beide Halter JO1266 bis zum Anschlag in die Schlitze der Brücke schieben.
- 5 Die Muttern an den Haltern JO1266 kräftig von Hand anziehen.



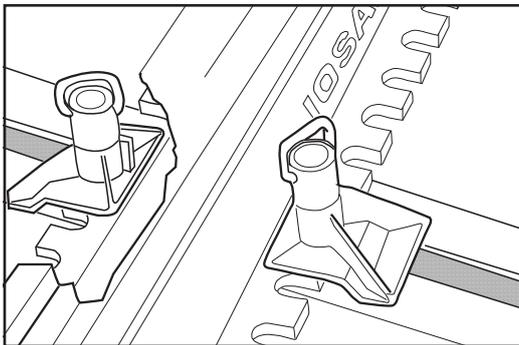
Gefahr! Nur der Verankerungshalter JO1266 darf verwendet werden.



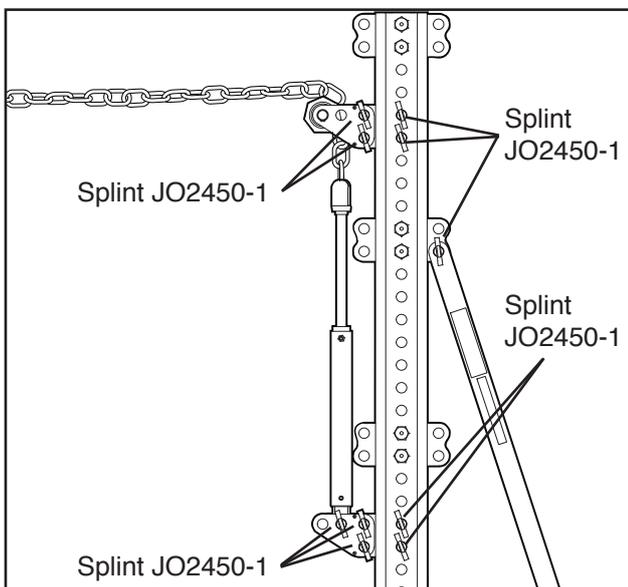
Warnung! Die Brücke mit den Haltern JO1266 im Abstand von maximal drei Schlitzen von der äußersten Strebe verankern.



VOR DEN RICHTARBEITEN DIE BEFESTIGUNG ÜBERPRÜFEN



Prüfen, dass der Richtturm ordentlich verankert ist.

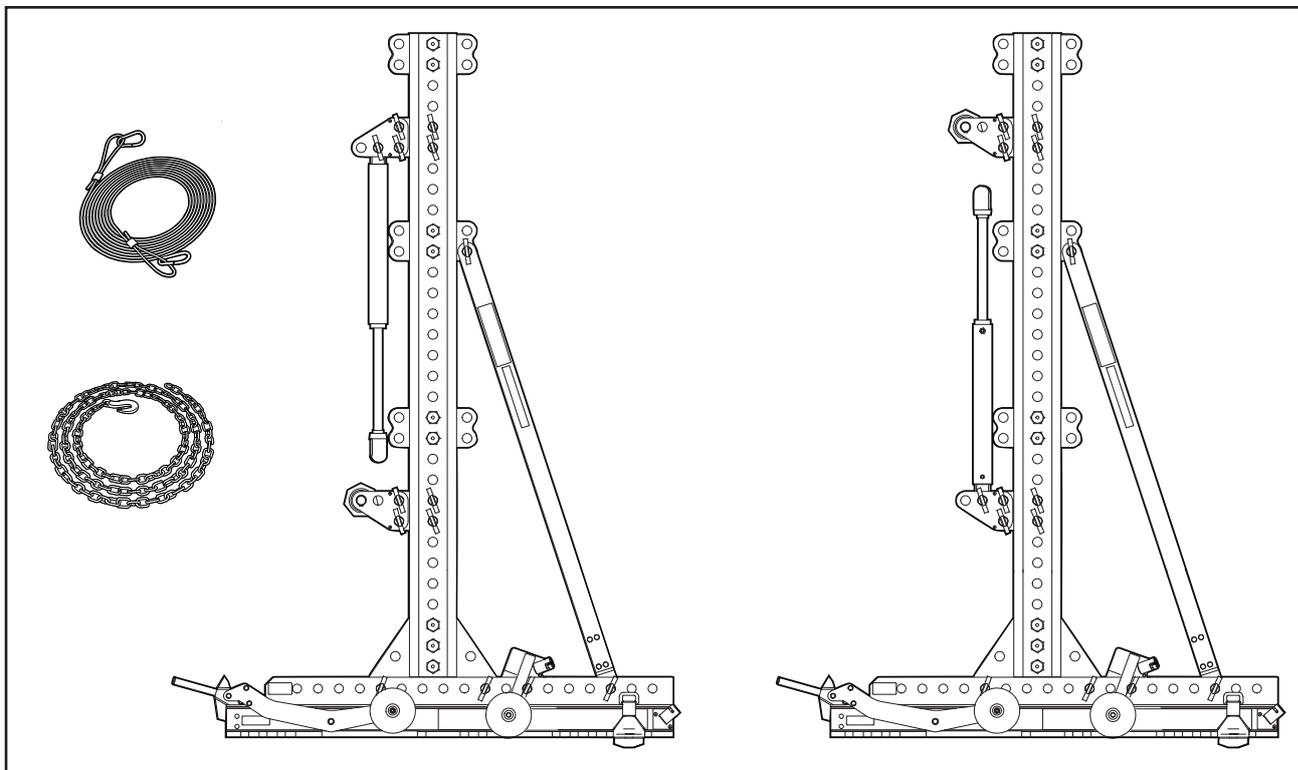


Gefahr! Vor Beginn der Richtarbeiten stets prüfen, dass sich alle Splinte in Position befinden.

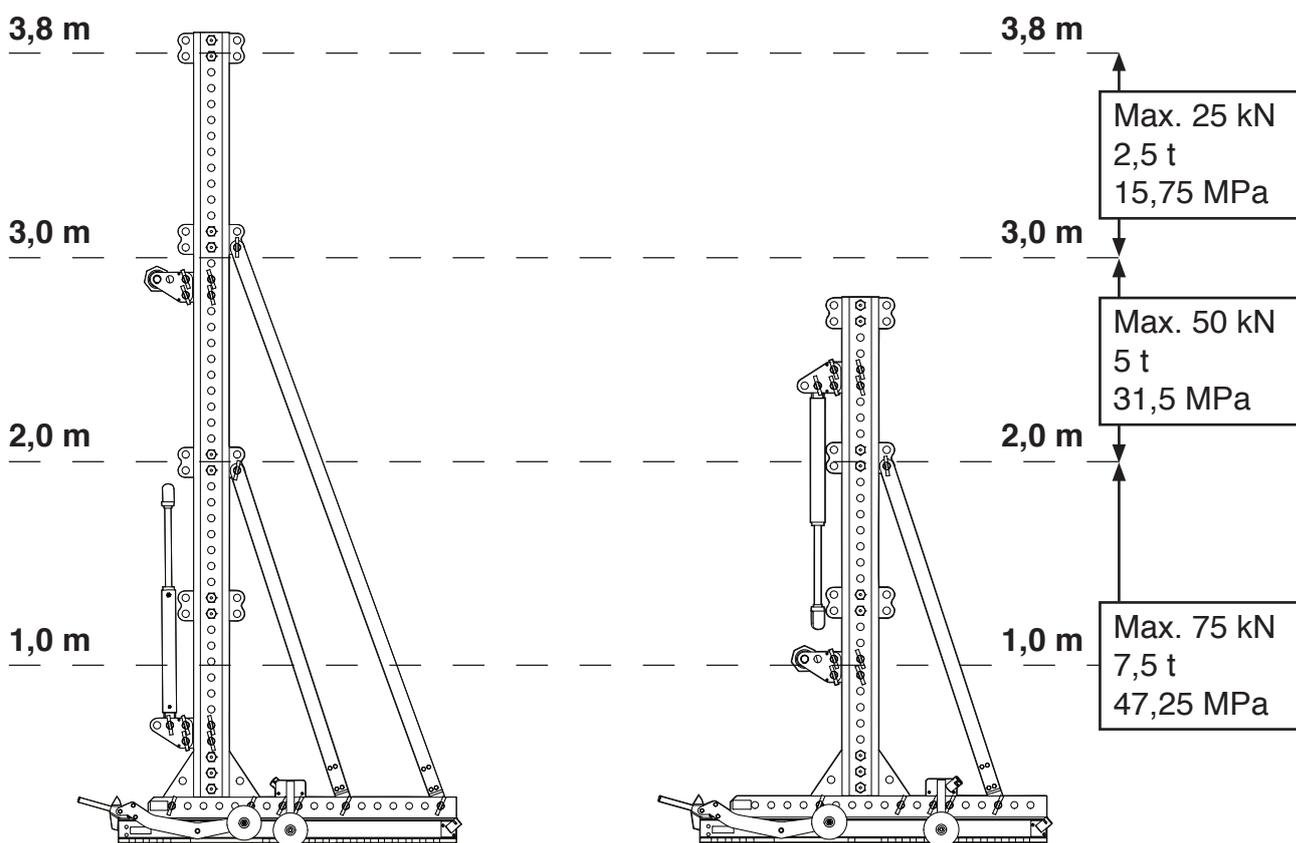
Mindestanzahl Splinte siehe Seite 15.



GRUNDLEGENDER AUFBAU



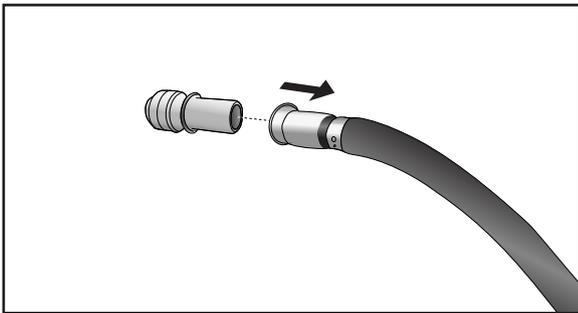
ZULÄSSIGE BELASTUNGEN IN VERSCHIEDENEN HÖHEN





HANDHABUNG

Vor Beginn der Richtarbeiten die untenstehenden Sicherheitsvorschriften beachten.



Wenn die Pumpe unkontrolliert Druck aufbaut, zum Stoppen der Pumpe den Druckluftschlauch herausziehen.

Verwendung einer Pumpe mit mehreren Anschlüssen

Beim Anschließen von Ausrüstung an den Ventilblock vorsichtig vorgehen. Es besteht die Gefahr, dass sich kommunizierende Gefäße bilden, wobei unter Druck stehendes Öl zwischen Zylindern fließen und dadurch zu unkontrollierten Bewegungen führen kann. Daher vor dem Anschließen von weiterer Ausrüstung sicherstellen, dass alle Ventile vollständig geschlossen sind.



Gefahr!

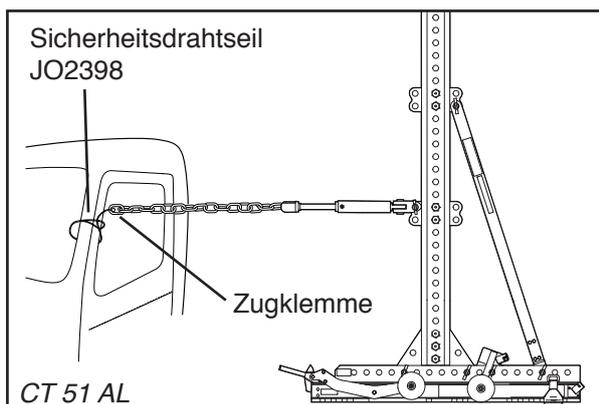
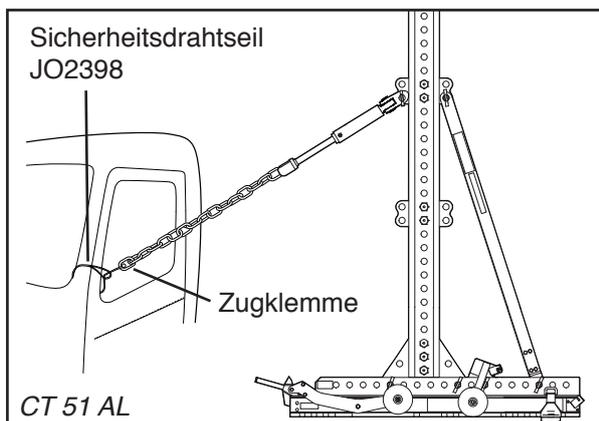
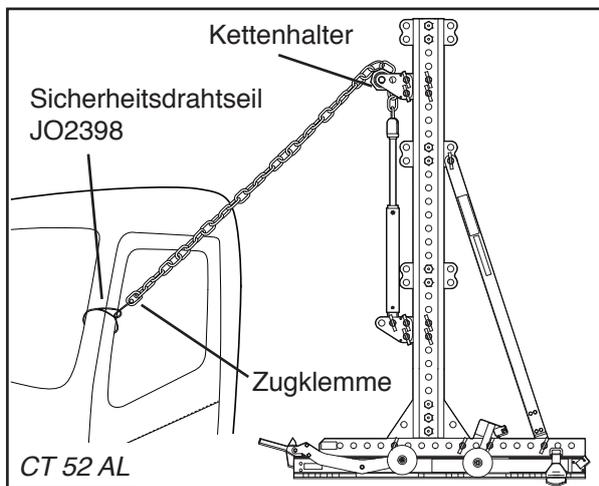
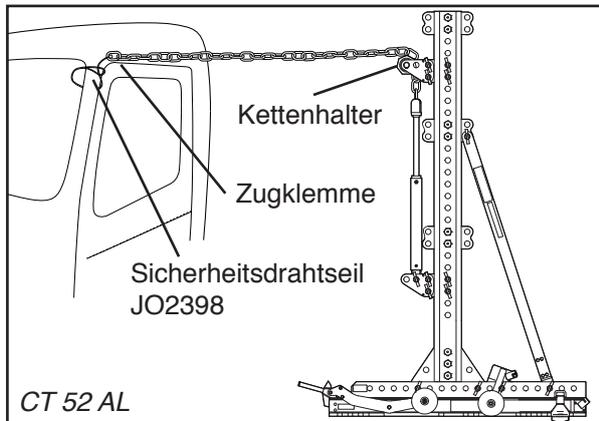
Vor dem Anschließen von weiterer Ausrüstung sicherstellen, dass **alle** Ventile vollständig geschlossen sind.

Hinweis!

Jeweils nur eine Hydraulikeinheit betätigen und die übrigen Ventile geschlossen halten.



AUFBAU DES RICHTTURMS FÜR HORIZONTALES UND NACH OBEN GERICHTETES ZIEHEN



Der Richtturm erlaubt **horizontales** und **nach oben gerichtetes** Ziehen auf verschiedenen Höhen. Den Richtturm mit Zugzylinder und Kettenhaltern konfigurieren, um die gewünschte Zughöhe und den gewünschten Ziehwinkel zu erhalten.

Die Höhe der Kettenhalter lässt sich nach Bedarf stufenlos einstellen.



Gefahr! Zugkraft und Befestigung beachten, siehe Abbildung "Zulässige Belastungen in verschiedenen Höhen" unten auf Seite 19.



Gefahr! Es darf nur gerade vom Turm weg gezogen werden, in Linie mit der Brücke.



Warnung! Achte auf die maximale Lastkraft für Zugklämmen und Ketten.



Warnung! Unbedingt prüfen, dass der Zylinderhalter ausreichend Bewegungsspielraum hat.



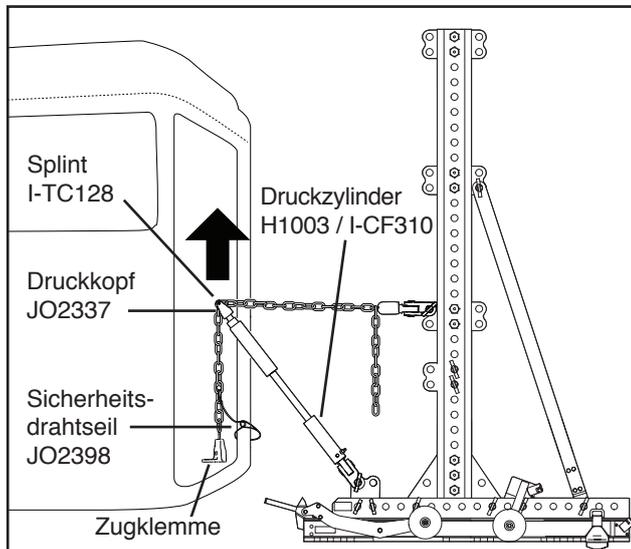
Wenn die Pumpe unkontrolliert Druck aufbaut, zum Stoppen der Pumpe den Druckluftschlauch herausziehen. Siehe Seite 20.



Wichtig: Die Zugklemme ist mit Sicherheitsdrahtseil JO2398 zu sichern.



ERWEITERTES RICHTEN MIT NACH OBEN GERICHTETEM VEKTORZUG



Der Richtturm erlaubt **nach oben gerichteten** Vektorzug. Die Kette an der Zugklemme befestigen und die Kettenlänge anpassen, um den gewünschten nach oben gerichteten Winkel zu erhalten. Die Kette mit dem Turm verbinden.

Den Druckzylinder an einer geeigneten Stelle an der Brücke montieren. Mit Verlängerungsrohren und Druckkopf erweitern, damit der Druckzylinder die gewünschte Höhe erhält.

Indem der Druckkopf an unterschiedlichen Kettengliedern befestigt wird, werden verschiedene Ziehwinkel erreicht. Den Druckkopf mit Splint I-TC128 am gewählten Kettenglied befestigen.



Wichtig! Die Zugklemme ist mit Sicherheitsdrahtseil JO2398 zu sichern.



Gefahr! Im Druckkopf ist ein Splint zu montieren. Verlängerung max. Länge 800 mm und/oder max. Anzahl 2 St.



Gefahr! Zugkraft und Befestigung beachten, siehe Abbildung "Zulässige Belastungen in verschiedenen Höhen" unten auf Seite 19.



Gefahr! Es darf nur gerade vom Turm weg gezogen werden, in Linie mit der Brücke.



Warnung! Achte auf die maximale Lastkraft für Zugklämmen und Ketten.



Warnung! Unbedingt prüfen, dass der Zylinderhalter ausreichend Bewegungsspielraum hat.



Warnung! Der Druckzylinder darf nur an der Brücke befestigt werden.



Wenn die Pumpe unkontrolliert Druck aufbaut, zum Stoppen der Pumpe den Druckluftschlauch herausziehen. Siehe Seite 20.



ALLGEMEINES

Hersteller

JOSAM AB
Box 418, Maskingatan 5
SE-701 48 Örebro
Schweden

Maschinenbezeichnung

JO 2010 AL & JO 2010 AL HIGH

Garantie

JOSAM AB gewährt eine Garantie von einem Jahr ab Lieferdatum der Maschine. Die Garantie bezieht sich auf Materialfehler und setzt eine normale Wartung und Pflege voraus.

Die Garantie setzt voraus, dass:

- das Gerät korrekt installiert und gemäß den geltenden Bestimmungen gehandhabt wurde,
- die Ausrüstung nicht ohne Zustimmung von JOSAM AB modifiziert oder umgebaut wurde,
- bei etwaigen Reparaturen ausschließlich Originalteile von JOSAM AB verwendet wurden,
- Handhabung und Wartung in Einklang mit den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung ausgeführt wurden.

Wiederverwertung

Das Gerät ist gemäß den örtlichen Bestimmungen zu recyceln.

Originalsprache

Die Originalsprache dieser Benutzer- und Sicherheitsvorschriften ist schwedisch.



WARTUNG

Zugklemmen

Die Aufnahme­flächen der Zugklemmen regelmäßig reinigen.

Splinte

Regelmäßig prüfen, dass sich die Splinte im guten Zustand befinden.

Ketten

Regelmäßig prüfen, dass sich die Ketten im guten Zustand befinden. Siehe separates Handbuch T 51 ("Benutzeranweisung und Sicherheitsvorschriften für Rahmenhaken, Haken, Ketten und Kettenhalter").

Bodenrahmen

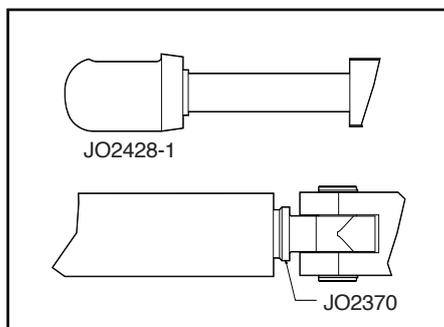
Regelmässig kontrollieren dass der Bodenrahmen keine Schäden aufweisen. Kontrolliere regelmässig, dass der Fundamentrahmen nicht deformiert ist. Schweisse nie am Fundamentrahmen. Reinige den Fundamentrahmen regelmässig und achte darauf, dass die Abrinnung frei ist.

Pumpe

Die Pumpe regelmäßig warten, um eine korrekte Funktion sicherzustellen. Siehe separate Gebrauchsanweisung der jeweiligen Pumpe.

Zylinder

Den Zylinder beweglich halten, indem er einmal/Monat über den kompletten Hub ausgezogen wird. Alle zwei Jahre die Zylinderdichtungen wechseln. Bei Undichtigkeiten die Zylinderdichtungen wechseln sowie die Schnellkupplungen und den Kolben prüfen. Zur weiteren Wartung des Zylinders siehe separate Gebrauchsanweisung T 137 (ENERPAC) bzw. 650,98 (NIKE).



Zubehör mit Gewinde

Regelmäßig prüfen, dass

- die Gewinde keine Deformationen aufweisen.
- das mit Gewinde versehene Zubehör mindestens drei Gewindeumdrehungen eingeschraubt ist.
- die Gewindeverbindung kein Spiel aufweist.

Verankerungshalter JO1266

Regelmäßig prüfen, dass sich das T-Stück nicht im Halter drehen kann. Bei Bedarf den Sicherungsstift austauschen.

Weitere Wartungsarbeiten

Zur weiteren Wartung der Maschine mit JOSAM Kontakt aufnehmen.

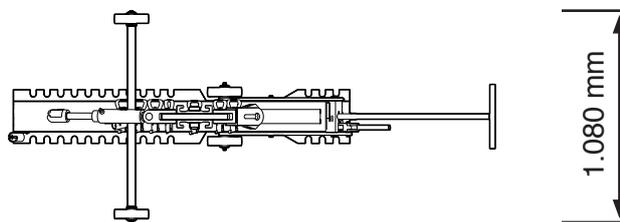
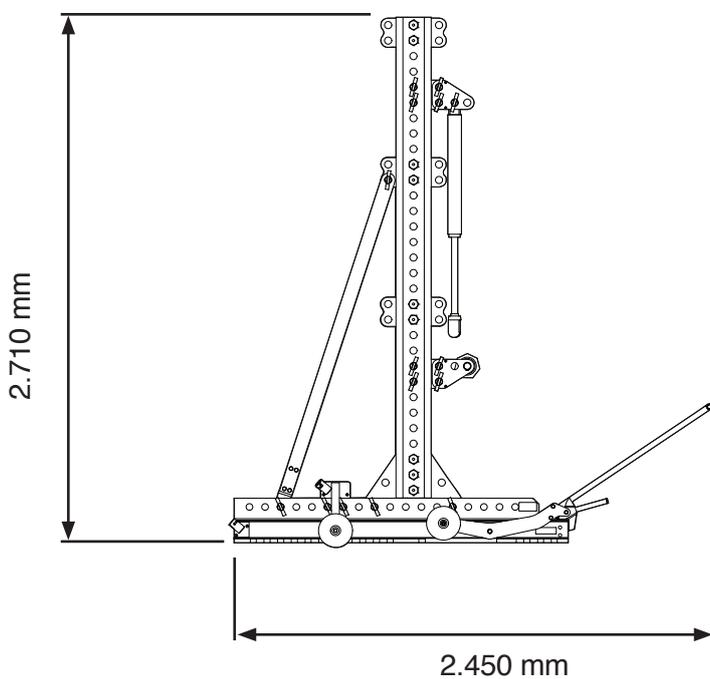


**TECHNISCHE DATEN
JO 2010 AL**

Gewicht: 197 kg

Abmessungen:

(LxBxH): 2.450 x 1.080 x 2.710 mm



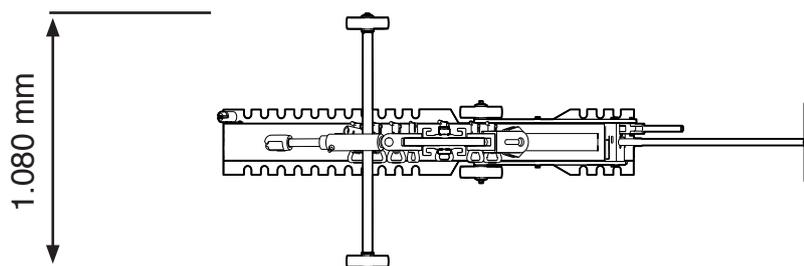
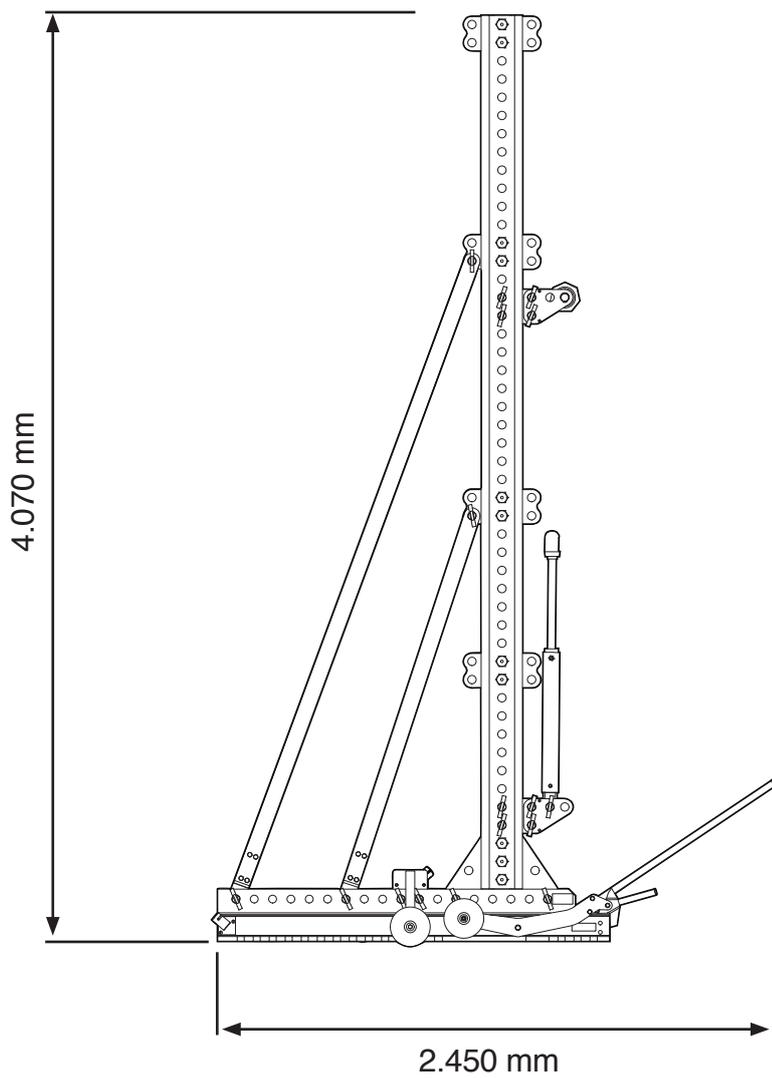


**TECHNISCHE DATEN
JO 2010 AL HIGH**

Gewicht:246 kg

Abmessungen:

(LxBxH):2.450 x 1.080 x 4.070 mm





EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



JOSAM

Konformitätserklärung

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Angang 2, Abschnitt A
(AFS 2008:3, Angang 2, Abschnitt A)

Hersteller: JOSAM AB
Maskingatan 5
Box 419
SE-701 48 ÖREBRO
Schweden

Versichert hiermit, dass

Maschine: **Richtturm JO 2010 AL & JO 2010 AL HIGH**
zur Verwendung zusammen mit
Lufthydraulische Pumpe
H1017 oder H1018 oder H1019

erfüllt die Bestimmungen gemäß AFS 2008:3

Folgender Standard wurde als Vorgabe verwendet:

SS-EN ISO 12100:2010

Bevollmächtigt für die Zusammenstellung der technischen Dokumentation:

Marco Verveer
JOSAM AB
Maskingatan 5
Box 419
SE-701 48 ÖREBRO
Schweden

.....
Johan Nordström, Geschäftsführer

Göteborg den 25.9.2012



Diese Seite wurde absichtlich freigelassen.

Hersteller:

JOSAM AB

Box 419 • SE-701 48 • ÖREBRO, Schweden

Telefon: +46 19 30 40 00 • Fax: +46 19 32 03 16

E-Mail: info@josam.se • Internet: www.josam.se

